

ren Berichtszeitraum 1148 bis 1152²⁷ interessieren hier besonders, wenn es sich um Informationen aus der Perspektive der mutmaßlichen Abfassungszeit handelt. Dabei ist zu beachten, daß die *Historia Pontificalis* nicht immer richtige Angaben enthält²⁸ wie auch verschiedentlich Informationen, die der Autor besitzen mußte, aus unbekannten Gründen ausbleiben²⁹.

Eines der zentralen Argumente für eine Frühdatierung war der in Teilen der älteren Forschung für 1163 oder 1164 angenommene Tod des Grafen Ralph II. von Vermandois, obwohl schon zu jener Zeit einige Forscher für 1167 als Todesjahr eingetreten waren³⁰. Die *Historia Pontificalis* wurde zur Klärung dieser Frage noch nicht mit in die Überlegungen einbezogen³¹. Für Johannes von Salisbury liefert der Scheidungspro-

27) *Historia Pontificalis*, ed. Chibnall (wie Anm. 1) S. xvii.

28) *Historia Pontificalis*, ed. Chibnall (wie Anm. 1) S. xxix.

29) Johannes von Salisbury erwähnt mit keinem Wort die Absetzung Gottfrieds von Auxerre als Abt von Clairvaux im Jahre 1165, an welcher der Erzbischof Heinrich von Reims entscheidenden Anteil hatte (vgl. *Later Letters*, ed. Brooke (wie Anm. 18) Ep. 176, Brief an Thomas Becket, wahrscheinlich von Ende Juli 1166, S. 178 und oben S. 510 Anm. 7). Im Falle Heinrichs 'von Frankreich' wird ebenfalls ein dem Autor und dem Adressaten sicherlich bekannter Umstand – dessen Erhebung zum Erzbischof von Reims 1162 (vgl. *Historia Pontificalis*, ed. Chibnall (wie Anm. 1) ch. 35, S. 69–70 und Chibnall, *John of Salisbury as Historian* (wie Anm. 15) S. 176) – ausgespart.

30) Für 1164 sprach sich aus Alexander Cartellieri, Philipp II. August. König von Frankreich, Bd. 1: 1165–1189 (1899–1900) S. 121 und Anm. 4. Vgl. die übrige Forschung für 1164 bei Louis Duval-Arnould, *Les dernières années du comte lépreux Raoul de Vermandois (v. 1147–1167...)* et la dévolution de ses provinces à Philippe d'Alsace, in: *Bibliothèque de l'École des Chartes* 142 (1984) S. 83. Das Todesjahr 1164 erscheint noch bei H. van Werveke, *Een Vlaamse graaf van Europees format*. Filips van de Elzas (1976) S. 22. Vanderkindere und Delisle verlegten dagegen entsprechend den großen chronologischen Werken des 18. und 19. Jh. – vgl. etwa M. le Cte de Maslatrie, *Trésor de Chronologie*, Paris 1889, Sp. 1698 – den Tod Ralphs von Vermandois in das Jahr 1167: Léon Vanderkindere, *La formation territoriale des principautés Belges au moyen âge*, tome 1 (1902) S. 313; *Chronique de Robert de Torigny*, publ. par Léopold Delisle, tome 1 (1872), S. 349, Anm. 2. Diese Datierung findet sich auch bei *Historia Pontificalis*, ed. Chibnall (wie Anm. 1) ch. 7, S. 14, Anm. 1 und William Mendel Newman, *Les seigneurs de Nesle en Picardie (XIIe–XIIIe siècle)*. Leurs chartes et leur histoire, Vol. 1 (1971) S. 342 und Vol. 2 S. 408.

31) Die ältere Forschung ging von der Vorstellung aus, daß sich der Machtwechsel in der Grafschaft Vermandois, wenn nicht nach dem Tod Ralphs II., so doch in Form einer Absetzung aufgrund seiner Krankheit vollzog. Eine Aufführung und Analyse der Quellen leistet Duval-Arnould, *Les dernières années* (wie Anm. 30) S. 84.